

"freiwillige" Sommerschule

Beitrag von „DpB“ vom 23. Juni 2020 20:17

[Zitat von TinaExtern](#)

Wir sind Dozenten in den Schulabschlusskursen der VHS, also, nein, nicht freiwillig, sie haben uns mit Geld gezwungen.:)

20 Öcken sind eine Frechheit, dafür gehe ich nicht mal aus dem Haus. Wir bekommen deutlich mehr, sind allerdings auch Freiberufler.

Und natürlich braucht man dafür ein Führungszeugnis, ich brauchte das bis jetzt immer, wenn ich unterrichtet habe. Bei so kurzfristiger Planung wie jetzt gerade kann man das aber auch nachreichen.

Und, btw: da unterrichten nicht irgendwelche dahergelaufenen Yogameister oder scheintote Uraltlehrer, zumindest die Schulen hier vor Ort haben schon ein bisschen geguckt, wen sie da nehmen. Ich hatte Anfragen aus vier Schulen, mein Kollege Mathe aus fünf.

Ok, als Freiberufler kann ich's nachvollziehen.

Aber zum btw: "Scheintote Uraltlehrer" und "Studierende" war genau das, was in RLP kommuniziert wurde. Und das ganze, wie geschrieben, für eine Aufwandsentschädigung.